

## ***Pressemitteilung***

# **Cross-Mentoring OWL - Jahrgang verabschiedet sich bei Weidmüller in Detmold**

## **Mentoring bringt junge karriereorientierte Frauen weiter und macht sie schneller in der Karriereentwicklung**

**OWL/Detmold. 8. November 2018 –** Es kamen mehr als 70 Vertreterinnen und Vertreter aus 30 ostwestfälischen Unternehmen zu Weidmüller nach Detmold, um in einem feierlichen Rahmen ein Resümee über die einjährige Zusammenarbeit von 28 Tandems im CrossMentoring OWL zu ziehen. Das Programm stellt heute ein bewährtes und begehrtes Personalentwicklungsinstrument für die teilnehmenden Unternehmen und deren weiblichen Führungsnachwuchs dar. Auch die Mentorinnen und die begleitenden Unternehmensvertreter profitieren von dem Austausch und den Impulsen, die über die Unternehmensgrenzen hinaus entstehen. Das Cross-Mentoring Programm für karriereorientierte Frauen ist zum neunten Mal durchgeführt worden. Es wird den sich ändernden Rahmenbedingungen in der Wirtschaft und in der Führung immer wieder angepasst. Auch in diesem Jahr war die abschließende Bilanz ausgesprochen positiv. Der nächste Jahrgang startet am 7. Februar 2019 mit dem Auftakt bei der Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen zu Bielefeld.



**Abschlussfeier des CrossMentoring OWL 2017/2018 bei Weidmüller:** Mentees von Weidmüller mit ihren Vorgesetzten: (v.l.) Patrick-Benjamin Bök, Frauke Hellfaier, Sara Maria Lauf, Andreas Grieger (Personalleiter), Mark Edler, Stephanie Uding, Peter Quast, Jörg Kampe, Juliane Neumann, Ute Hoppe-Klüter (Personalentwicklung), Bernd Schröder, Barbara Tigges-Mettenmeier (Projektleiterin CrossMentoring OWL)

Andreas Grieger, Personalleiter der Weidmüller Gruppe, begrüßte die Gäste. Er stellte das Unternehmen vor und skizzierte die Bedeutung von internen und externen Mentorings für sein Haus. Die Festrednerin Sylke Fleischhut kam aus Halle angereist. Sie ist bei der Firma STORCK Personaldirektorin und in diesem Jahr als Mentorin für eine junge Potenzialträgerin von Weidmüller beratend tätig gewesen. In ihrem sehr persönlichen Vortrag sprach sie über ihre Ursprungsfamilie, die zu überwindenden Hürden in ihrer Bildungslaufbahn und von einem beeindruckenden Karriereweg über die IT-Leitung bis zur Personaldirektorin. „Die Stelle in der nächsten Hierarchieebene war frei und dann habe ich sie genommen“, so Fleischhut zum Mut und zur Entschlossenheit auf dem Karriereweg. Die zweifache Mutter, habe sowohl beruflich wie auch privat immer auf gleichberechtigte Arbeits- und Chancenverteilung bestanden und ihr Umfeld immer wieder so gestaltet, dass die Vereinbarkeit von Karriere und Familie für sie und für ihren Mann möglich gewesen sei. Allen anwesenden Mentees gab sie Tipps zur beruflichen Entwicklung – und zum Abschluss eine Mercischokolade von STORCK, auf deren Rückseite diese Tipps schriftlich festgehalten sind.

Zwei Tandems und zwei Unternehmensvertreter berichteten in einer von Julia Ures moderierten Gesprächsrunde über Ihre Erfahrungen und Erfolge aus dem CrossMentoring. Kirsten Maitre von Dr. August Oetker stand ein Jahr lang als Mentorin Miriam Dennebier von der Nagel-Group beratend zur Seite - in einer Zeit, in der sich die 31-Jährige neu in ihrer Rolle als Abteilungsleiterin habe behaupten müssen. „Mein besonderer Gewinn ist es, eine Mentorin kennen gelernt zu haben, die mir durch sehr offene Gespräche bei meiner persönlichen Entwicklung weiter geholfen hat und mich selbstbewusster gemacht hat“ so Dennebier. Die Chemie habe von Anfang an gestimmt und die Basis für einen intensiven, vertrauensvollen Austausch geliefert. Gleiches bestätigt das Tandem Claudia Siemoneit, Kaufmännische Leiterin bei der Pro-f Automation GmbH und Janina Pachur von der Stadtwerke Bielefeld GmbH. Die Mentee habe einiges zur Führung von anderen Frauen lernen wollen. Sie sei sehr begeistert von den Impulsen aus dem Mentoring. „Meine Erwartungen an das Mentoring sind voll erfüllt, auch an das Rahmenprogramm und an die Organisation. Das Matching passte ganz hervorragend. Es hätte nicht besser sein können. Ich habe mir die Arbeit im Mentoring vorher nicht so intensiv und effektiv vorgestellt“, so Pachur.

Das Matching habe beide Mentees überzeugt und dafür bekommt die Organisatorin des CrossMentoring OWL, Barbara Tigges-Mettenmeier, ein ausdrückliches Lob. Ihr gelinge es immer wieder, die richtigen Tandempartnerinnen zusammen zu bringen und ein interessantes Rahmenprogramm zu gestalten. Netzwerkkontakte seien für die Karriere wichtig. Das wurde von verschiedenen Rednerinnen und Gesprächspartnerinnen herausgestellt und betont. Die Mentorinnen als auch die Mentees stellten diesen besonderen Gewinn heraus.

Klaus Strack, Geschäftsführer bei der itelligence AG kennt Mentoring als Personalentwicklung seit Beginn seiner Berufstätigkeit. Er sprach dem CrossMentoring OWL ein ausdrückliches Lob aus. Er kenne in anderen Kontexten Mentoringbeziehungen die versanden würden oder nicht effizient seien. Nicht so im CrossMentoring OWL. Hier gebe es eine klare Projektstruktur, gute Vorbereitungen und eine Projektleitung, die sich kümmert. Somit sei eine hohe Verbindlichkeit und Kontinuität in den Lernbeziehungen gewährleistet. Von der Teilnahme am CrossMentoring OWL habe seine Mitarbeiterin profitiert. Für Mark Edler, Vice President Global EHS bei Weidmüller, ist das Programm ein geeignetes Instrument, weibliche Potenzialträgerinnen zu fördern. Er als Vorgesetzter einer Mentee habe die Mentorin im Laufe des Jahres kennen gelernt und auch selber über seine Mitarbeiterin Impulse aus dem Programm bekommen.

Die Projektleiterin Barbara Tigges-Mettenmeier beschreibt Mentoring als eine hervorragende Personalentwicklungsmaßnahme, die junge karriereorientierte Frauen weiterbringe und sie schneller mache in der Karriereentwicklung, weil für sie vieles klarer und bewusster werde. Weil Unternehmen einbezogen und durch das Programm dafür sensibilisiert würden, welche Potenziale es bei den Frauen im eignen Unternehmen gebe. Durch Mentoring komme im Unternehmen für die jungen Frauen etwas in Gang, sie würden sichtbarer, man schaue mehr auf Sie, weil sie noch klarer Ansprüche auf Karriere anmeldeten. „Frauen sind wichtig in den Führungsebenen. Wir können es uns nicht leisten, sie zu übersehen. Umfängliche Studien belegen, dass Unternehmen mit Frauen in den obersten Entscheidungsgremien erfolgreicher sind,“ so ihre Ausführungen.

### **Evaluierungsergebnisse zeigen positiven Effekt**

Tigges-Mettenmeier erläuterte die Erfolge und die Bilanz der Teilnehmenden. Ein Großteil der jungen Frauen hätten in den vergangenen zwölf Monaten formale Karriereschritte gemacht bzw. es seien ihnen verantwortungsvollere Aufgaben übertragen worden. Sechs Mentees hätten in diesem Jahr ihre Beruflichkeit wegen der Geburt eines Kindes unterbrochen. Gerade auch in diesen Situationen sei die Begleitung durch eine Mentorin besonders unterstützend gewesen. Tigges-Mettenmeier fasste das Mentoringjahr zusammen und bedankte sich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für das hohe Engagement. Neben regelmäßigen Treffen der Tandems, sieben Gruppenveranstaltungen sowie einem Workshop mit Unternehmensvertretern habe es auch Gesprächsrunden zwischen Tandems und dem jeweiligen Vorgesetzten der Mentee gegeben. Die Veranstaltungen fanden vorwiegend in teilnehmenden Unternehmen statt.

An der feierlichen Veranstaltung haben neben den Mentorinnen und Mentees Vertreterinnen und Vertreter der teilnehmenden Unternehmen, wirtschaftsnaher Organisationen, Teilnehmerinnen und Teilnehmer der ehemaligen Jahrgänge sowie Förderer und interessierte Personen teilgenommen.

### **Folgende 17 Unternehmen aus Ostwestfalen-Lippe haben mit 28 Mentees und 14 Mentorinnen am Cross-Mentoring-Programm 2017/2018 teilgenommen:**

August Storck KG  
Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW  
Benteler Steel/Tube GmbH  
BOGE KOMPRESSOREN Otto Boge GmbH & Co. KG  
EFB-Elektronik GmbH  
Ev. Johanneswerk e.V.  
HLB Dr. Stückmann und Partner mbB  
itelligence AG  
Jowat SE  
Kraftverkehr Nagel SE & Co. KG  
Miele & Cie. KG  
MöllerGroup GmbH  
MöllerTech Engineering GmbH  
Stadtwerke Bielefeld GmbH  
Volksbank Bielefeld-Gütersloh eG  
WAGO Kontakttechnik GmbH & Co. KG  
Weidmüller Interface GmbH & Co. KG

## **Nachfolgende 13 Unternehmen unterstützten das Programm durch die Teilnahme einer Mentorin:**

Dr. Birgit Vemmer Coaching & Consulting  
heroyal - Johann Henkenjohann GmbH & Co. KG  
Sparringspartner beraten.coachen.entwickeln.  
Pro-f Automation GmbH  
Diamant Software GmbH & Co. KG  
Dr. August Oetker Nahrungsmittel KG  
Factory Kommunikation  
Goldbeck West GmbH  
IHK- Akademie Ostwestfalen GmbH  
VerbundVolksbank OWL eG  
Avacon Netz GmbH  
TKH Deutschland GmbH & Co. KG  
Westfalen Weser Energie GmbH & Co.KG

### **Hintergrundinformationen zum CrossMentoring OWL-Programm:**

**CrossMentoring OWL- Führungskräfteentwicklung** – bietet Unternehmen in Ostwestfalen-Lippe die Möglichkeit, ihre weiblichen Führungsnachwuchskräfte durch die Teilnahme an einem Cross-Mentoring auf dem Karriereweg zu unterstützen.

*Dabei steht eine erfahrene Führungsfrau als Mentorin für ein Jahr einer jungen Frau aus einem anderen Unternehmen in monatlichen Gesprächen über strategische Karriereplanung und informelle Regeln im Berufsalltag beratend zur Seite. Insbesondere durch gemeinsame Workshops mit allen Projektteilnehmenden wird der übergreifende Erfahrungsaustausch gefördert.*

*30 Unternehmen aus Ostwestfalen-Lippe mit verschiedener Größe und aus unterschiedlichen Branchen nahmen mit 28 Tandems am Mentoring-Programm 2017/2018 teil. CrossMentoring OWL baut auf den Erfahrungen der Programme CM NRW und PePon-Mentoring auf. Seit 2006 wurden bisher neun Jahrgänge mit Potenzialträgerinnen in der Region Ostwestfalen-Lippe erfolgreich durchgeführt.*

*Mit der Abschlussveranstaltung am 8. November 2018 bei der Weidmüller, Detmold, endete der Jahrgang 2017/2018. Das CrossMentoring OWL wird unter der Führung von Barbara Tigges-Mettenmeier weitergeführt. Am 7. Februar 2019 startet der nächste Jahrgang.*

Weitere Informationen unter: [www.crossmentoring-owl.de](http://www.crossmentoring-owl.de)

### **Pressekontakt:**

**Barbara Tigges-Mettenmeier**  
BTM PersonalManagement GmbH  
Klingenderstraße 10-14  
33100 Paderborn  
Telefon: 05251 150-361  
Mobil: 0173 2101501  
E-Mail: [btm@tigges-mettenmeier.de](mailto:btm@tigges-mettenmeier.de)